



TREFFPUNKT NATURNACHT

EINLADUNG zum Vernetzungstreffen und Testlauf des Konzepts zur Nachtvermittlung

© Günther Wuchterl

Die durch den Menschen verursachte künstliche Aufhellung des Nachthimmels, aktuell als „**Lichtverschmutzung**“ diskutiert, hat weitreichende Auswirkungen auf nachtaktive Lebewesen und auch auf den Menschen. Die Herausforderungen, die durch den **Verlust einer intakten natürlichen Nacht** entstehen, betreffen alle Gebiete Österreichs und sollen im Rahmen des Projektes „**Lebensraum Naturnacht**“ umfassend thematisiert werden.

Im Rahmen des Projekts wird an der **Erstellung eines Konzepts zur Vermittlung der Naturnacht** gearbeitet. Darin werden vielfältige Themengebiete an den Schnittstellen von Biodiversität, Astronomie, Gesundheit & Lichtverschmutzung und Nacht aufgegriffen sowie passende Methoden für eine altersgerechte Vermittlung vorgestellt. Das Konzept wird durch die Durchführung von Testläufen mit Teilnehmer*innen aus dem Bereich der Naturvermittlung und Interessierten auf seine Alltagstauglichkeit getestet. Nach der Einarbeitung von Feedback aus den Testläufen soll es Naturvermittler*innen und Interessierten aus ganz Österreich **digital zur Verfügung** gestellt werden.

Datum: Dienstag, **29. September 2020**, 18:30 bis ca. 22:30 Uhr

Ort: Treffpunkt ist die Ötscher-Basis Wienerbruck
Langseitenrotte 140, 3223 Wienerbruck

Ablauf: An der Ötscher-Basis gibt es eine Einführung zum Thema Lichtverschmutzung, bei der auch das Projekt „Lebensraum Naturnacht“ vorgestellt wird. In Kleingruppen werden Aspekte aus dem Bereich der Naturnacht und Wissensvermittlung diskutiert sowie Erfahrungen der TeilnehmerInnen in Bezug auf ein Vermittlungskonzept gesammelt. Anschließend wird das Konzept in der näheren Umgebung der Ötscher-Basis vorgestellt und getestet. Die Teilnehmer*innen werden gebeten ihr Feedback zu den Inhalten des Konzepts und den erlebten Eindrücken abzugeben.

Die **Zielgruppe** umfasst neben Naturvermittler*innen auch Interessierte, die sich mit der Thematik der Lichtverschmutzung auseinandersetzen möchten.

Die **Anmeldung** zur Veranstaltung ist unter folgendem Link möglich:

<https://www.umweltdachverband.at/inhalt/vernetzungstreffen-und-testlauf-des-konzepts-zur-nachtvermittlung-2>

Die Teilnehmer*innenzahl ist mit **20 Personen** begrenzt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Es handelt sich um eine **Outdoor-Veranstaltung**, darum denken Sie bitte an passende Ausrüstung, auch für den Fall von Schlechtwetter. Für alkoholfreie Getränke ist gesorgt. Bitte vergessen Sie Ihren eigenen **MNS-Schutz** nicht!

An- und Abreise:

Der Veranstaltungsort liegt auf dem Gebiet des Naturparks Ötscher-Tormäuer und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖBB, Mariazellerbahn) erreichbar. Allerdings endet die Veranstaltung am späten Abend, wodurch keine öffentliche Abreise mehr möglich ist. Alternative Möglichkeiten sind die Nutzung von privaten PKWs und der Bildung von Fahrgemeinschaften (sofern die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden COVID-19 Regelungen dies zulassen) oder die Übernachtung in der Region.

Bei der Anmeldung können Sie bekannt geben, ob wir Ihre Email-Adresse an andere Teilnehmer*innen zur Bildung von Fahrgemeinschaften weiterleiten dürfen.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Region:

<https://www.naturpark-oetscher.at/unterkuenfte-im-naturpark>

In Gegendistanz: Höchbauernhof, Fam. Weber, 0676/5313451 <http://www.hoehbauer.at/>;

Privatzimmer bei Gertrude Esletzbichler, 02728/263; Urlaub am Bahnhof 0664/1628335;

Am Gelände der Ötscher-Basis ist es möglich zu zelten oder am Parkplatz mit einem Camper zu parken.

Ihr Ansprechpartner zur Veranstaltung:

Christian Raffetseder, E-Mail: christian.raffetseder@umweltdachverband.at,

Telefon: +43 1 401 13 - 18

Weitere Informationen:

https://www.nhm-wien.ac.at/forschung/projekt_lebensraum_naturnacht &

<https://www.umweltdachverband.at/themen/naturschutz/biodiversitaet/lebensraum-naturnacht/>

Veranstalter:

Umweltdachverband GmbH, Strozzigasse 10/8-9, 1080 Wien; www.umweltdachverband.at

Die Veranstaltung wird im Rahmen des **LE-Projekts „Lebensraum Naturnacht - Erhaltung des natürlichen Erbes und Schutz der Biodiversität nachtaktiver Arten am Beispiel der UNESCO-Welterbegebiete Österreichs“** durchgeführt und aus Mitteln des BMLRT und der EU finanziert und erfolgt in Kooperation mit dem BMK.



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union

